Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Wahlen 2015 – eine Analyse

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Inhalt

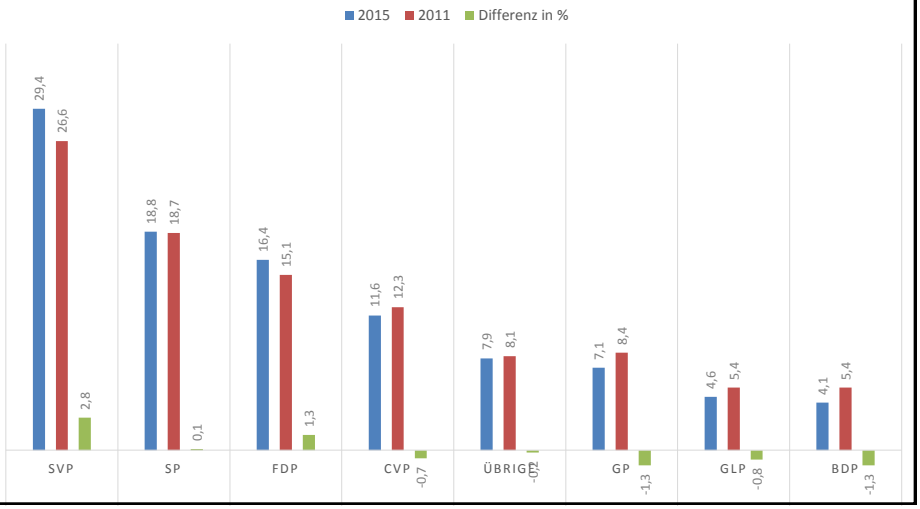
- Wahlergebnisse Nationalrat
- Auswahl von Titeln der Schweizer Zeitungen
- Welt-Presse über die Schweizer Wahlen
- Feststellungen
- Hauptgründe für den Rechtsrutsch im Nationalrat
- Zuger Nationalratswahlen
- Wer geht in welche Kommissionen?
- Gegenwärtige Zusammensetzung des Ständerates – 2. Wahlgänge in 12 Kantonen
- Nach dem Rücktritt von Frau BR Widmer-Schlumpf: Was passiert am 9.12.2015?
- Das SVP-Kandidaten-Karussell

Mehr Infos unter www.jeder.ch – Referat per Mail/Post erhältlich

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

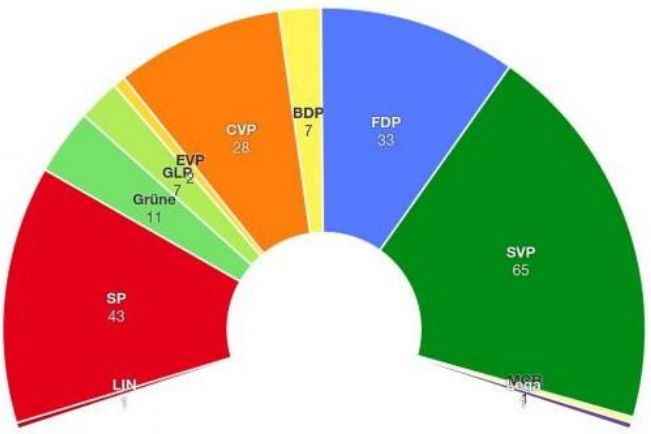
Parteienstärke Nationalratswahlen 2015



Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Sitzverteilung Nationalrat 2015 - 2019



SVP	+11
FDP	+ 3
Übrige	+ 2
CVP	- 1
BDP	- 2
SP	- 3
Grüne	- 5
GLP	- 5

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

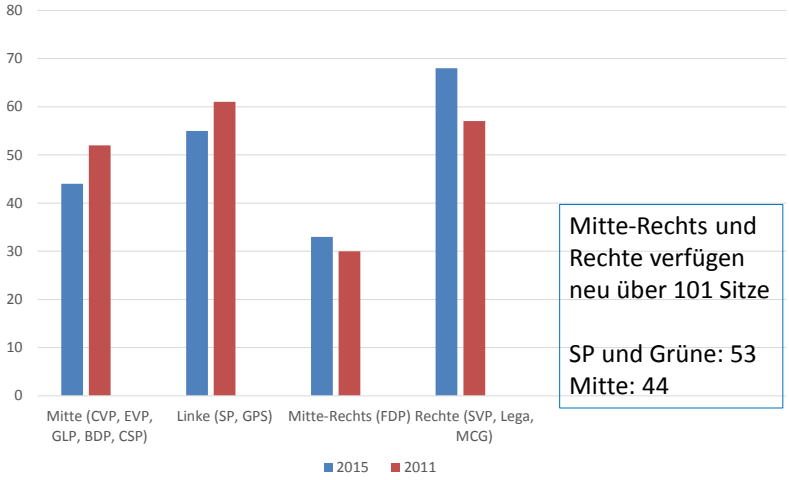
27 NR-Mitglieder wurden abgewählt

GLP, SVP und Grüne (je 5)
SP (4)
CVP, FDP (je 3)
BDP (2)

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Kräfteverhältnis im Nationalrat



Mitte-Rechts und Rechte verfügen neu über 101 Sitze

SP und Grüne: 53
Mitte: 44

Auswahl von Titeln der Schweizer Zeitungen (1)

- Comeback der bürgerlichen Schweiz
- Erstmals seit 36 Jahren konnte die FDP bei Parlamentswahlen wieder zulegen
- Parteipolitisches Patt nach den Wahlen
- Aufgewacht im Köppelland
- Wahlerfolg der SVP und FDP sorgt bei Links- und Mitte-politikern für Ernüchterung; sie sehen die Energiewende und die Altersvorsorge in Gefahr
- Stadt-/Landgraben: In der Inner- und Ostschweiz legte die SVP zu, in den Städten die SP
- Faktisch Veto-Macht der Rechten (SVP, FDP, Lega und MCG)
- Rechtsrutsch im Parlament: Hilft das der Armee?

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Auswahl von Titeln der Schweizer Zeitungen (2)

- Rückkehr zur Normalität (NZZ, Eric Gujer)
- Eine konservative, euroskeptische, rechtsliberale, immigra-tionskritische Kraft tut uns allen gut (BAZ, Markus Somm)
- Mehr Politik by Referendum
- Die Linken kämpfen jetzt um die kleine Kammer
- SP-Chef baut eine Drohkulisse auf
- Die beiden Räte driften auseinander; im Ständerat haben die CVP und die Linke die absolute Mehrheit
- Die Zeit ist reif für die Fusion im Zentrum; Reto Nause, CVP-Stadtrat Bern: Die wirtschaftsfreundlichen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Parteien im Zentrum (BDP, CVP und GLP) sind klar die Nummer 2 im Land

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

5 Gründe zu gehen (work* 23.10.2015)

1. **Rechtsaussen hat übernommen:** Als Juniorpartnerin bleibt der FDP nur die Unterwerfung.
2. **Das SVP-Gruselkabinett:** Neu für die stärkste Partei ins Bundeshaus ziehen vor allem Schweiztümler, Linkenfresser, Islamhasser, Frauenfeinde und Bankenfreunde.
3. **Geld regiert die Schweiz:** Die SVP kauft sich alles: Zeitungen, Politik, Wahlsongs; ihre Pamphlete schickt sie in jeden Haushalt.
4. **Klimawandel:** Es droht eine vierjährige Eiszeit (Rentenalter 67, Steuergeschenke an Reiche, kein Atomausstieg etc.).
5. **Richtige Schweizer:** Richtige Schweizer wählen SVP. Sagt die SVP. Die anderen sind Landesverräter.

** Die Zeitung der Gewerkschaft*

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

5 Gründe zu bleiben (work* 23.10.2015)

1. **Christoph Mörgeli ist weg:** Grinsen weg, Höhnen weg, Heuchelei weg, Schlammschlachten weg.
2. **Es gibt neue Hoffnung(en):** neue junge Gesichter für eine offene und gerechtere Schweiz (Sibel Arslan, erste Kurdin; Mattea Meyer, Zürcher SP-Jungtalent; Angelo Barrile, sizilianischer Secondo).
3. **Wohin sollen wir denn gehen?** Die Schweiz ist das Versuchs-labor der harten Rechten in Europa, das auch nach rechts geht.
4. **Es lebe die Stadt!** Zürich, Genf, Basel, Lausanne und Bern wählten rot-grün. Die Städte wachsen.
5. **Die Schweiz braucht Opposition:** Die sozialen Kräfte brauchen neue Strategien.

** Die Zeitung der Gewerkschaft*

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Weltpresse über die Schweizer Wahlen (1)

- **Die Welt:** Schweizer entscheiden sich aus Angst für Abschottung; das Ergebnis der Wahl dürfte die Beziehung Schweiz-EU weiter belasten.
- **Frankfurter Allgemeine Zeitung:** Solange sich die Wahlgewinner in der Europa-Frage nicht einig sind, kann von einem bürgerlichen Schulterschluss nicht die Rede sein
- **Süddeutsche Zeitung:** Durch die Stärkung des rechten Lagers ist das politische Erfolgsmodell des Landes in Gefahr…. In der Praxis ist die Schweiz längst zum Vorbild der europäischen Rechtspopulisten geworden.

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Weltpresse über die Schweizer Wahlen (2)

- **The Guardian:** Der Erfolg der SVP steht in einem Zusammenhang mit der steigenden Flüchtlings- und Migrantenzahl in Europa, wenn auch die wohlhabende Alpennation bisher nicht massgeblich von der Krise betroffen war.
- **El Pais:** Die SVP hat bei jenem Teil der Bevölkerung Ängste geschürt, der befürchtete, den hohen Lebensstandard und die nationale Identität zu verlieren.
- **Le Figaro** bescheinigt der SVP eine «spektakuläre Steigerung» und die Liberation spricht von einer «Rechtskurve».
- **Le Monde:** Die Wahlen bestätigen den Druck der populistischen Rechten in der Schweiz. Das System der direkten Demokratie verringert die Bedeutung der Wahl aber ein Stück weit.

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Feststellungen

- **52 neugewählte Nationalratsmitglieder**
  - [3 geben allerdings ein Comeback, nämlich Schmidt (CVP VS), Eymann (Liberale BS) und Brélaz (Grüne VD)]
- **Frauenrekord** im Nationalrat (64 Frauen, d.h. 32 Prozent)
  - SP ist die einzige Partei mit mehr Frauen als Männer (25 von 43); Prozentwerte: SP 58%; Grüne 50%; CVP 33%; FDP 21%, SVP 17%
- **Jeder fünfte Gewählte ist Jurist**. 60 kommen aus der Wirtschaft. Die Bauern stellen 8 Prozent (25 statt wie bisher 29).
- **Erster Auslandschweizer** im Nationalrat (Guldimann, SP ZH; zuletzt Schweizer Botschafter in Berlin)

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Hauptgründe für den Rechtsrutsch im NR

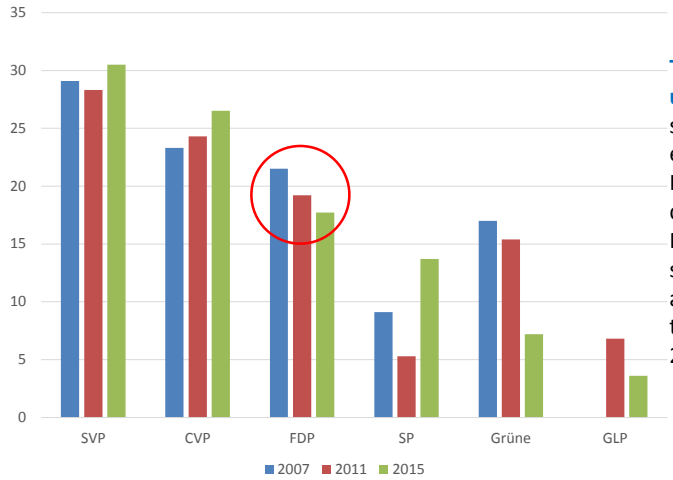
- Drei Themen der SVP
  - Asylchaos stoppen
  - Zuwanderung begrenzen
  - Kein schleichender EU-Beitritt
- Ungelöste Asylproblematik; Flüchtlingskrise in Europa war im Fokus des Wahlkampfs
- Ein Ausländeranteil von fast einem Viertel weckt bei vielen Angst um einen Verlust von Job, Wohnung oder der eigenen Kultur.
- Wirtschaftliche Unsicherheiten in der Schweiz

3 FRAGEN: Hat die Zusammensetzung Auswirkungen auf die Politik? Wie ist die Ausrichtung im Ständerat? Bleibt der Bundesrat Mitte-links?

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Zuger NR-Wahlen: Wähleranteile in Prozent (1)

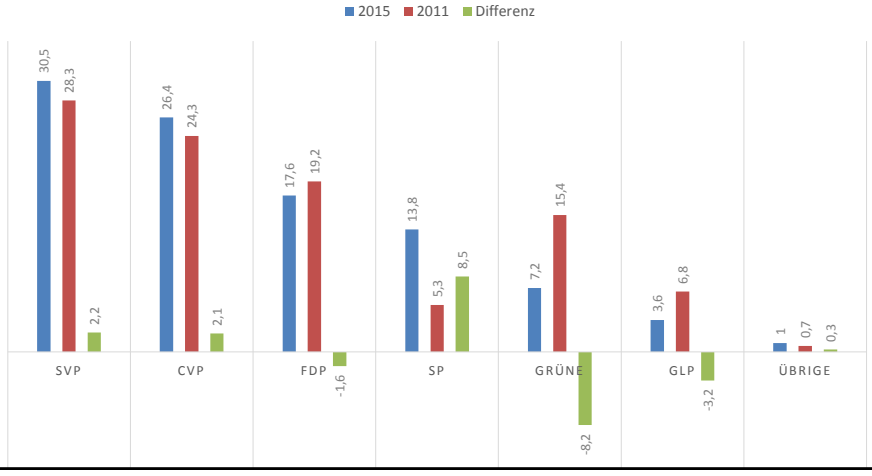


TI, VS, NE und ZG sind die einzigen Kantone, in denen die FDP 2015 schlechter abgeschnitten hat als 2011

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Zuger NR-Wahlen: Wähleranteile in Prozent (2)



Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Wer geht in welche Kommissionen? (1)

1. Aufsichtskommissionen
   - Finanzkommission
   - Geschäftsprüfungskommission (GPK)
2. Legislativkommissionen
   - Aussenpolitische Kommission (APK)
   - Staatspolitische Kommission (SPK)
   - Kommission für Rechtsfragen (RK)
   - Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Kommissionsgrösse:
NR: 25 Mitglieder
SR: 13 Mitglieder
Parteienproporz!

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Wer geht in welche Kommissionen (2)

2. Legislativkommissionen
   - Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)
   - Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)
   - Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)
   - Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)
   - Sicherheitspolitische Kommission (SiK)
   - Legislaturplanungskommission (LPK)

Blau: Kommissionen von mir in der LP 2011-2015

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Berge von Pflichtlektüren: Kaum zu bewältigen…

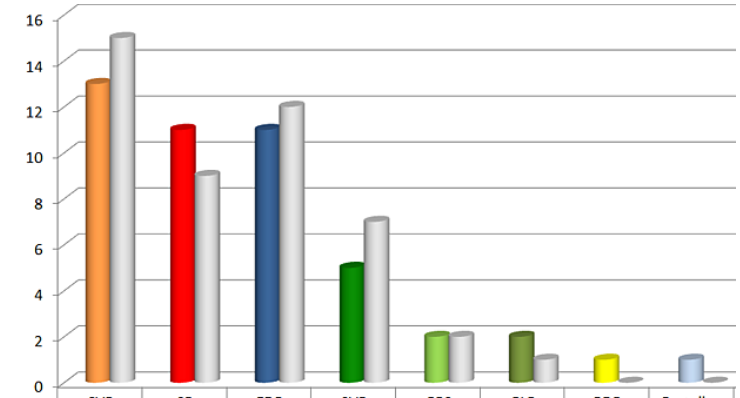
Kommissionsarbeit ist harte Knochenarbeit. Sind sich dessen alle bewusst?

Post in meinem Zuger Büro nach vier Tagen Bern

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Gegenwärtige Zusammensetzung des Ständerates

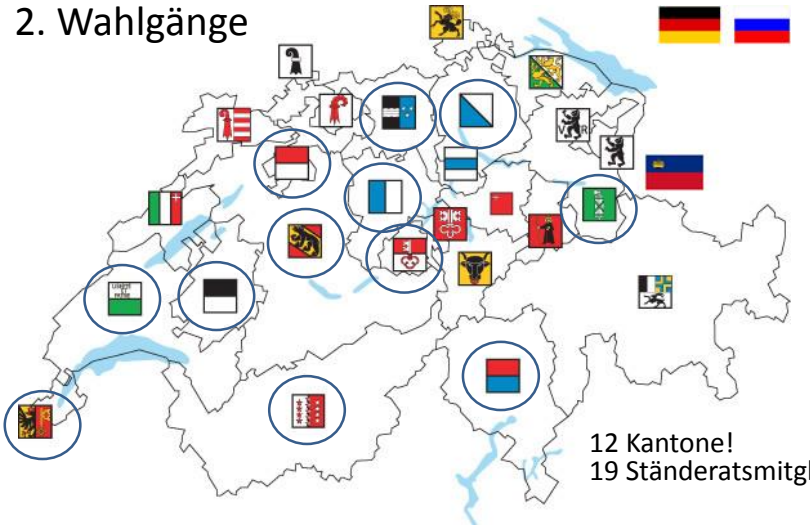


	CVP	SP	FDP	SVP	GPS	GLP	BDP	Parteilos
2011	13	11	11	5	2	2	1	1
2007	15	9	12	7	2	1	0	0

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

2. Wahlgänge



12 Kantone!
19 Ständeratsmitglieder

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Heute: Blöcke – Abweichler – Abwesende

Gruppen

- CVP 13
- FDP 11
- SP 11
- SVP 5
- Grüne 2
- GLP 2
- BDP 1
- Parteilos 1

Oft knappe Entscheide!!

Blöcke

- CVP/FDP 24
- CVP/FDP/SVP 29
- CVP/FDP/SVP/BDP 30
- SP/Grüne 13
- SP/Grüne/GLP 15

Abweichler

- CVP 1-3
- FDP 2

Abwesende ???

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

«Widmer-Schlumpf beschweigt das Land» (NZZ)

Drei massgebende Fragen sind bis heute unbeantwortet:

1. Was macht Eveline Widmer-Schlumpf? Die Antwort gab sie **heute um 16.49 Uhr: «Meine Aufgabe ist erfüllt!»**
2. Wen schickt die SVP ins Rennen?
3. Was macht die CVP?

Constantin Seibt im TA vom 24.10.15:
«In der sonst gemütlichen Schweizer Politik ist sie die einzige Königin der Dramen. Rund um sie explodierten Banken, Parteien, Tabus. In der Polifiel die Zauberformel, auf dem Finanzplatz das Bankgeheimnis.»

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Was passiert am 9.12.2015?

1. Zum fünften Mal in Folge ist die SVP die stärkste Partei; jetzt mit einem historisch einzigartigen Ergebnis.
2. Zweiter SVP-Sitz im BR ist nach dem Rücktritt von EWS sehr nahe. Welche Rolle spielt die CVP, bei der gewisse Selbstdarsteller den Ton angeben?
3. Die Rede war von einer Subito-Allianz CVP-BDP-GLP. BDP-Vizepräsident Lorenz Hess will allerdings «keinen Rettungsclub für meine Bundesrätin» (25.10.15). Das ist nach dem Rücktritt auch nicht mehr nötig.
4. Einige beginnen auf einen der beiden FDP-Sitze zu schielen.

Klar ist: Eine ausgegrenzte SVP tut dem Land nicht gut

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Wie sich Zeitungstitel ändern…

- Die SP umarmt die CVP (13.10.15)
- Rettungsaktion für Sitz von Widmer-Schlumpf (20.10.15)
- BDP macht CVP und GLP offiziell den Hof (20.10.15)
- Mehrheit weg für Widmer-Schlumpf (20.10.15)
- BDP-Spitze wendet sich von Widmer-Schlumpf ab (25.10.15)
- Widmer-Schlumpf verliert an Rückhalt (26.10.15)
- Darbellay: SVP-Anspruch auf 2. Sitz ist legitim (26.10.15)
- Mitteparteien lassen Widmer-Schlumpf fallen (26.10.15)
- Wie bald wirft EWS das Handtuch? (27.10.15)
- Ohne EWS kippen viele Mehrheiten im Bundesrat (27.10.15)
- Landolt «hofft» auf baldigen Entscheid von EWS (28.10.15)

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT ZUG

Das SVP-Kandidaten-Karussell (Meldung bis 13.11.15)

Heinz Tännler zog sich zurück

Roger Köppel steht nicht zur Verfügung

Kein dritter Berner im BR: **Albert Rösti und Adrian Amstutz** fallen demzu-folge aus

Ständerat Joachim Eder – 28.10.2015 – www.jeder.ch

MITTWOCHGESELLSCHAFT
ZUG

Wunschkandidaten Brunner und Spuhler

Mehr Infos unter www.jeder.ch – Referat per Mail/Post erhältlich